



Durchführungsbestimmungen für die Landesseniorenmeisterschaft Mannschaften 2022 / 2023

1. Allgemeines

Die Seniorinnen/Senioren Mannschaftsmeisterschaften werden nach den Sportordnungen DCU, Grundsätze V2.3 vom 01.08.2021 und Teil Spielbetrieb & Meisterschaften V2.2 vom 13.07.2020, durchgeführt. Verstöße werden nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DCU geahndet.

Das Spiel mit Lochkugeln ist erlaubt.

2. Spielbestimmungen der Landesseniorenmeisterschaft Mannschaften

Die Seniorenmeisterschaft wird an einem Wochenende, zwei Durchgänge (samstags und sonntags) ausgespielt.

3. Bei der Landesseniorenmeisterschaft Mannschaften sind spielberechtigt:

Senioren A, Senioren B, Senioren C sofern sie die AK Senioren A oder B wählen und Seniorinnen

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter das innerhalb eines Sportjahres erreicht wird. (01.08. d.J. bis 31.07.)

Eine Wahl der Altersklasse ist nach der DCU – Sportordnung Grundsätze Punkt 5.3 möglich, eine schriftliche Erklärung muss jedoch vor Beginn der örtlichen Meisterschaften vorgelegt werden. Sie ist gültig für das gesamte Sportjahr. Eine Vorlage zum Wechsel der Altersklasse ist auf der Internetseite des Landesverbandes hinterlegt.

Kann ein Verein in einer Seniorenklasse keine Mannschaft melden, so kann einem Spieler ein Gastspielrecht in einem anderen Verein seines Mitgliedsverbandes für ein Sportjahr genehmigt werden. Das Einzel- und Klubstartrecht im Heimatverein bleibt hiervon unberührt. Die Genehmigung ist beim Seniorenwart des Landesverbandes mit der Bestätigung beider Vereine schriftlich zu beantragen. Antrag ist auf der Internetseite des Landesverbandes hinterlegt.

ACHTUNG Antragsfristen beachten!

Für die Teilnahme an den Meisterschaften im Landesverband muss der Antrag acht Tage vor Beginn der Meisterschaft beim Seniorenwart eingegangen sein. **Möchte der Verein bei erreichter Qualifikation auch an den deutschen Meisterschaften teilnehmen muss der Antrag bis zum 1. September jedes Sportjahres beim Seniorenwart eingegangen sein.**



Die Anzahl der Vereinsgastspieler wird beschränkt:

- Bei den Senioren A Vereinsmannschaften auf 5 pro Verein und 4 pro Einsatz
- Bei den Senioren B Vereinsmannschaften auf 4 pro Verein und 3 pro Einsatz
- Bei den Seniorinnen Vereinsmannschaften auf 4 pro Verein und 3 pro Einsatz

4. Eigene Kugeln

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet (DCU Sportordnung / Grundsätze, Punkt 9.2).

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet und durch einen Kugelpass der DCU/des DKB für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht bei der DCU / dem DKB registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt. Zum Spiel müssen bei Verwendung von eigenen Kugeln von einem Spieler mindestens zwei auf ihn selbst oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden. Der Gegenspieler darf diese Kugeln nicht benutzen. Es ist jedoch erlaubt, während der Spielserie zusätzlich auch oder ausschließlich mit den aufgelegten Kugeln des Veranstalters / Ausrichters zu spielen. Für alle auftretenden Schäden an den Kugeln haftet ausschließlich der Eigentümer. Kann der Original Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, so kann nicht mit eigenen Kugeln gespielt werden. (siehe auch SpO DCU Teil Grundsätze Ziffer 9.2 Abs. b)

5. Wertung

Mannschaft Senioren A je 6 Starter x 100 Wurf (50 Wurf Volle/50 Wurf Abräumen), Mannschaft Senioren B je 4 Starter x 100 Wurf (50 Wurf Volle/50 Wurf Abräumen), Mannschaft Seniorinnen je 4 Starterinnen x 100 Wurf (50 Wurf Volle/50 Wurf Abräumen).

Meister ist die Mannschaft mit dem besten Gesamtergebnis aller Durchgänge, die weiteren Platzierungen erfolgen ebenfalls nach dem Gesamtergebnis.

Ist das Gesamtergebnis gleich wird nach dem besseren Abräumergebnis, wenn dieses auch gleich ist, nach den wenigsten Fehlwurf gewertet.

6. Aufsicht und Bahndienst (Ausrichter)

Der ausrichtende Verein ist für die ordnungsgemäße Durchführung des jeweiligen Spieltages verantwortlich. Er stellt eine Aufsicht und hat dafür Sorge zu tragen, dass genügend sachkundiges Personal für die Bedienung der Automaten und zur Beseitigung eventueller Störungen an den Kegelbahnen anwesend ist.

Für die Ergebniserfassung stellt der LV Rheinhessen-Pfalz eine Internetseite bereit. Über die Seite sind die Spieler pro Mannschaft und die einzelnen Spielerergebnisse zu erfassen. Nach jeder 50-Kugel Serie sind die Spielerergebnisse einzutragen. Nachdem eine Mannschaft das Spiel beendet hat, ist ein Spielbericht



auszudrucken und von einem Verantwortlichen der Mannschaft unterschreiben zu lassen. Der Link für die Eingabe: [tbd]. Der LV stellt eine schriftliche Einweisung zur Ergebniserfassung und zum Erstellen des Spielberichtes den Ausrichtern zur Verfügung. Die Spielberichte sind umgehend an den Senioren- und Pressewart zu senden.

Landessenorenwart:

FAX – Nummer: 0631 75003478

E-Mail: wolfgang-hess@wolfg-hess.de

Pressewart:

FAX – Nummer: 06331 64894

E-Mail: Hermann.Kob@t-online.de

7. Spieldurchführung

Die Mannschaften haben sich mindestens 30 Minuten vor ihrer Startzeit beim Ausrichter zu melden. Die Spielerpässe sind unaufgefordert vorzulegen.

Die Mannschaften haben in einheitlicher Spielkleidung an den Start zu gehen.

Einsprüche, gleich welcher Art, sind sofort der Aufsicht zu melden. Entscheidungen hierüber trifft die jeweilige Oberaufsicht.

Die Startzeiten werden, wenn möglich nach den Wünschen der Klubs/Vereine vergeben, ist dieses nicht möglich entscheidet die Platzierung aus dem letzten Jahr. Sonntags wird nach den gespielten Ergebnissen gestartet, beginnend mit dem schwächsten Ergebnis. Wegen der Corona-Pandemie spielen immer alle Spieler einer Mannschaft zur gleichen Zeit. (Es spielen immer zwei Mannschaften gleichzeitig.)

Ein Vorspielen ist nur aus sportlichen oder funktionärstechnischen Gründen möglich. Es dürfen nur die Spieler vorspielen, welche aus oben genannten Gründen verhindert sind. Ein Vorspielen der kompletten Mannschaft ist nicht möglich.

8. Startgelder

Für die Teilnahme an der Landessenorenmeisterschaft werden Startgelder erhoben. Diese werden nach Anmeldung per Rechnung vom LV angefordert. Auch bei einem Nichtantritt oder einem Antritt in Unterzahl erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.

Das Startgeld beträgt pro Spieltag für Senioren A - Mannschaften 30,00€ pro Mannschaft und für Senioren – B / Seniorinnen – Mannschaften 20,00€ pro Mannschaft.



9. Siegerehrung

Die Siegerehrung wird auf den Bahnen nach Abschluss des Wettbewerbs vorgenommen

10. Zuteilungen zur DCC – Meisterschaft

Im Moment ist nicht sicher, ob die DCC – Meisterschaft ausgetragen wird.

Mannschaften die Gastspieler einsetzen, bei welchen das Gastspielrecht nach dem 1. September des jeweiligen Sportjahres beantragt wurde, können nicht an den DCC – Meisterschaften teilnehmen und werden für die Meldung nicht berücksichtigt.,

11. Oberaufsicht

Die Oberaufsicht hat der Landesseniorenwart oder sein Vertreter.